Breiter Stein

Bewertung	Dauer (ca.)	Entfernung (ca.)	Höhenunterschied (ca.)	Schwierigkeitsgrad	Untergrund
****	3,50 h	14,0 km	380 Meter	leicht festes Schuhwerk	Forstweg und asphaltiert Wanderweg und Pfad Treppen

Wegbeschreibung

Die Wanderung beginnt am **kleinen Parkplatz** neben der **Eisenbahnbrücke von Dürrröhrsdorf**. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite startet man auf der **Bahnhofstraße**, die einen Bogen macht und unter der Bahn hindurchführt. Kurz danach geht es **geradeaus weiter** auf der **Ziegeleistraße**.

Man verlässt den Ort und folgt der Straße ein Stück entlang der **Landstraße**. Nach ca. **500 m** erreicht man die ehemalige **Ziegelei** mit ihrem markanten **Schornstein**. Anschließend passiert man ein Gelände eines **Containerdienstes –** hier ist es kurz etwas unangenehm.

Hinter ein paar Häusern endet die Ziegeleistraße auf der **Pirnaer Straße**, auf der man **150 m nach links** geht. Dann biegt man **rechts** auf einen **Feldweg** ab, vorbei an einem kleinen **Teich**. Nach einigen hundert Metern hat man eine schöne Aussicht auf die **Burg Stolpen**.

Der Weg führt nun auf das Dorf **Stürza** zu. Nach der Durchquerung des Ortes geht es auf der **Hauptstraße 700 m nach links**, bis man der **Markierung Gelber Punkt** folgt, die rechts abzweigt. Der Weg steigt langsam an und führt über den **Böhmensberg**, von dem man einen schönen **Rundblick auf Stolpen** genießt.

Hinter dem Böhmensberg biegt man **links im spitzen Winkel** in einen weiteren **Feldweg** ab, der in den **Wald** führt. Nach kurzer Zeit trifft man wieder auf die **gelbe Wegmarkierung**, der man **nach rechts** folgt. Der Weg verläuft abwechslungsreich am Waldrand entlang.

Kurz vor **Dobra** macht die Markierung einen Knick **nach links** und führt **steil bergab** auf eine Straße. Dieser folgt man **200 m nach rechts**, bevor man auf einen weiteren **Feldweg links** abbiegt.

Hier beginnt ein besonders schöner Abschnitt: Man passiert zwei **Teiche**, in denen sich zahlreiche **Frösche** und viel **Schilf** tummeln. Danach wandert man auf dem **gelb markierten Weg** weiter, bis zu einem breiten Querweg. Hier biegt man **rechts ab** und erreicht eine kleine **Apfelallee** mit wunderschönem **Blick auf Burg Stolpen**.

Ein Abstecher **links am Waldrand entlang zur Antenne** lohnt sich: Von dort hat man einen seltenen **Blick zum Schneeberg** sowie eine **weitere Aussicht auf Stolpen**.

Vom Wasserwerk bei der Antenne führt ein Weg **am Feldrand entlang**, bis man **links in den Wald** abbiegt. Dort trifft man wieder auf den **gelben Punkt**, dem man **nach rechts** folgt. Bald entdeckt man **alte Forstgrenzsteine**, von denen einer ein **ungewöhnliches Zeichen** trägt.

Nach etwa **750 m** weist ein Schild auf das **Naturdenkmal Breiter Stein** hin. Ein kurzer Aufstieg über Treppen führt auf das **Aussichtsplateau**. Danach lohnt sich ein **Rundgang um den Felsen**, um die geologischen Besonderheiten zu entdecken, einschließlich einer **Zwergenhöhle** mit **polierter Felswand**.

Zurück auf dem Hauptweg folgt man der **gelben Markierung nach links**, bis man auf einen **Bahnübergang** trifft. Nach dem Überqueren erreicht man den **Radweg zwischen Dürrröhrsdorf und Porschendorf**, dem man **nach rechts** bis zum **Parkplatz** folgt.

Hintergrundinformationen

- Die **Fleischerei** und der **Bäckereiverkauf** am Anfang der Wanderung bieten Gelegenheit zur Stärkung.
- Die **Ziegelei** produzierte bis zur Wende Mauerziegel; heute ist dort ein Baustoffhändler aktiv.
- Der **Böhmensberg** bietet eine schöne Aussicht und lädt zur kurzen Rast ein.
- Der **Schneebergblick** ist in der Wanderkarte von **Rolf Böhm** verzeichnet und lohnt tatsächlich.
- Der **Breite Stein** ist ein geologisch spannender Ort mit Informationsschildern und einer markanten Felsstruktur.
- Der **seltsame Grenzstein** mit unbekanntem Zeichen bleibt ein kleines Rätsel am Wegesrand.

Anreise

- Anreise mit S-Bahn bis zur Haltestelle Dürrröhrsdorf Am Breiten Stein
- Empfohlener Parkplatz: Dürrröhrsdorf Breiter Stein

GPS-track

Breiter Stein Track (9,5 KiB)